

- 200 Fragen und Antworten über die Angelegenheiten der Jugend, Ehe und Kinder von Abdul Adheem al-Muhtadi al-Bahrani

Inhalt

Frage 41: Ist es für ein unverheiratetes Paar, das beabsichtigt zu heiraten, erlaubt, Gefühle per Telefon oder Briefe auszutauschen und zusammen an öffentlichen Plätzen Zeit zu verbringen, ohne sich gegenseitig zu berühren?

Frage 42: Ich möchte wissen, was ich zu tun habe, wenn ich den Heiratsprozess richtig angehen und Lüsternheit im jungen Alter vermeiden will.

Frage 43: Ich kann es mir nicht leisten zu heiraten, so raten Sie mir bitte auf eine praktische und effektive Art und Weise, was ich machen soll, um keine lüsternen Sünden zu begehen.

Frage 44: Wie kann eine junge Frau, die sich bemüht, anständig und religiös zu sein, mit den täglichen Versuchungen an der Universität umgehen?

Frage 45: Zwei junge Menschen, die vor der Ehe eine Beziehung hatten, bereuen ihre Sünden, doch trotzdem wollen sie heiraten, auch wenn es gegen den Wunsch ihrer Familien ist, wenn diese die Wahrheit über ihre Beziehung erfahren würden.

Frage 46: Wie sollen wir die Tatsache, dass man nicht so früh heiraten kann, wie es der Islam empfiehlt, mit den Verlockungen der Lust, denen man während dem Ledig sein ausgesetzt ist, miteinander in Einklang bringen?

Frage 47: Was sagen Sie zu einem jungen Mann, der Frauen verführt, sie täuscht, und schließlich verlässt, nach dem er bekommen hat, was er wollte?

Frage 48: Ich möchte heiraten, doch zunächst möchte ich Sie um Rat fragen. Wie soll ich den neuen Lebensabschnitt beginnen, den ich bisher noch gar nicht kannte?

Frage 49: Wie kann ich mit meiner Vernunft die Lust besiegen und Gelegenheiten und Verlockungen der Sünden vermeiden?

Frage 50: Mein Bruder hat eine schlechte Ehe hinter sich. Dies ließ mich eine Eheschließung fürchten. Wie kann ich diese Furcht überwinden und so ein Schicksal vermeiden?

Frage 41: Ist es für ein unverheiratetes Paar, das beabsichtigt zu heiraten, erlaubt, Gefühle per Telefon oder Briefe auszutauschen und zusammen an öffentlichen Plätzen Zeit zu verbringen, ohne sich gegenseitig zu berühren?

Frage: Wie steht der Islam gegenüber der Liebe eines jungen Mannes und einer jungen Frau vor der gesetzlichen Eheschließung, wenn diese ihre Gefühle über das Telefon oder Briefe austauschen oder z.B. in den Park spazieren gehen – natürlich ohne sich mit der Hand oder Körper in Berührung zu kommen? Manche „religiösen“ Menschen sagen, dass dies erlaubt ist,

solange es der erste Schritt in Richtung Eheschließung ist. Was denken Sie darüber?

Antwort: Für die ersten Schritte, die der Heirat vorausgehen, genügt es erstmal Informationen über Verwandte zu erhalten, und anschließend im zweiten Schritt, ein gemeinsames Treffen mit der Familie zu haben, ohne Gesten oder Worte, die Lust erwecken könnten. Es ist nichts dagegen einzuwenden, wenn ein junger Mann die auserwählte junge Frau ohne Kopftuch betrachtet, solange eine Absicht zur Eheschließung vorhanden ist. Doch wenn der junge Mann eine Heirat vortäuscht, nur um sich zu vergnügen, würde die Begleitung und das Treffen unrechtmäßig sein. In den heutzutage auftretenden Liebesbeziehungen zwischen den Jugendlichen stellen wir fest, dass die Beziehungen von der zweiten Sorte sind, nämlich eine Liebesbeziehung, die bis zur Berührung mit Händen und Körper fort dauert, weil durch diese Vorgehensweise, wie sie auch in der Frage dargestellt wird, der junge Mann und die junge Frau beide von ihren Lustgefühlen überkommen werden, bis sie miteinander schlafen, um ihre rasende Lust zu befriedigen. Danach geht der junge Mann nach einem weiteren Opfer Ausschau halten. Und wie die Erfahrung zeigt, sind es die Mädchen, die durch Liebesworte getäuscht wurden, am Ende die Verlierer.

Die islamische Scharia (isl. Rechtsvorschriften) hat diese Vorgehensweise verboten, weil sie die Konsequenzen kennt, die wir im alltäglichen Leben erfahren. Der Islam verbietet diese Dinge auch, um die Würde von jungen Frauen zu wahren und dem Jugendlichen keine Gelegenheit zu geben, sich einen Vorteil auf Kosten junger Frauen zu verschaffen und sie dann zu verlassen um nach einem weiteren Opfer zu suchen, das getäuscht werden kann, und dann ein drittes Opfer, usw. ...!Ich glaube nicht, dass die heutigen Liebesbeziehungen mit dem Islam einhergehen. Religiöse Männer und Frauen müssen sehr umsichtig sein, denn eine vernünftige Person ist jene, die aus den Erfahrungen anderer lernt.

Frage 42: Ich möchte wissen, was ich zu tun habe, wenn ich den Heiratsprozess richtig angehen und Lüsternheit im jungen Alter vermeiden will.

Frage: Ich bin ein junger Mann und gerade am Anfang meines Erwachsenenalters. Ich leide unter dem starken Druck der Lust. Wie Sie wissen, ermutigt der Islam früh zu heiraten, damit die Jugendlichen keine Fehlritte und Übertretungen begehen in diesem kritischen Alter, aber ich weiß nicht, wie ich mich in meine Zukunft hinauswagen will und bei welchem Punkt ich anfangen soll. Bitte erläutern Sie mir bestimmte Punkte, die ich in diesem Alter verstehen und beherzigen muss, denn ich habe mich entschieden zu heiraten, Inshallah.

Antwort: Lieber Bruder, da gibt es einige Punkte, auf die ich dich gerne hinweisen möchte. Du solltest dir im Klaren sein, dass du im Zuge bist ein gemeinsames Leben mit neuen Konzepten und Methoden zu gründen. Es ist eine Mischung aus Süße und Bitterkeit, doch es

dominiert die Süße, wenn du deinen Partner mit Vernunft auswählst, und es herrscht die Bitterkeit, wenn du deinen Partner basierend auf Begierde und aus sentimental Motiven auswählst. Deshalb lehrt uns der Islam: „Wenn du heiraten willst, bitte Allah um die richtige Leitung und Bestimmung und mache dann ein Gebet mit zwei Niederwerfungen und hebe deine Hände und sage ‚Oh Allah, ich möchte heiraten, so lasse mir eine Frau zuteil kommen, die vorzüglich in ihrem Wesen und in bester Verfassung ist, die keuscheste, die meine Ehre und meine Gesundheit am besten wahrt, die die schönste und leistungsfähigste ist.

So umfasst du all deine Bedürfnisse, deine religiösen Werte und deine spirituelle Ehre.

Beachte, dass dein neuer Lebensabschnitt auch eine Schicksalsfrage ist, der es wert ist, darüber zu lesen, bevor du in seine Probleme hineintapst.

Es ist wichtig für diejenigen, die heiraten wollen, mindestens ein Buch zu lesen über das, was sie erwarten könnten im Eheleben, weil man nach der Eheschließung mehr auf seine Gefühle konzentriert ist, und dann würde das Zusammenleben auf Unkenntnis der Grundsätze des Glücks basieren; und infolge dessen würden sich die Probleme häufen, die den wahren Genuss der Ehe wie Glück, Ruhe, Liebe und Freude zerstören könnten.

Versuche dabei nichts zu überstürzen. Treffe alle Vorbereitungen und sichere dir die materiellen Fähigkeiten so gut du kannst für die traditionellen Anforderungen, jedoch in einem angemessenen Rahmen! Hüte dich davor, verschwenderisch zu sein oder dich zu vergnügen und zu spielen während der Hochzeit, denn eine Hochzeit, die mit unrechtmäßigen Dingen anfängt, wird kein gutes Ende haben, weil Allah sie nicht segnen wird und Satan hat keinen Segen zu vergeben.

Frage 43: Ich kann es mir nicht leisten zu heiraten, so raten Sie mir bitte auf eine praktische und effektive Art und Weise, was ich machen soll, um keine lüsternen Sünden zu begehen.

Frage: Ich stamme aus einer armen Familie, deshalb kann ich in naher Zukunft gar nicht ans Heiraten denken. Was soll ich tun mit meiner erdrückenden Begierde? Ich möchte mich an meine Religion halten und möchte mich nicht mit den Sünden belasten, denen ich tagtäglich widerstreben muss. Bitte geben Sie mir eine wissenschaftliche Lösung, denn Theorien helfen nicht wirklich weiter.

Antwort: Der Prophet (ص) sagte: „Oh ihr Jugendlichen, wer immer von euch fähig ist zu heiraten, so soll er heiraten, denn es ist besser seine Augen vor dem unerlaubten Schauen und seine Geschlechtsorgane vor Sünden zu schützen; und wer nicht kann, der soll fasten, weil das Fasten ein Schutz für ihn ist (dämmt sein sexuelles Verlangen).“

Von dieser Überlieferung ausgehend, sage ich, lieber Bruder, dass es keine Lösung gibt außer

zu heiraten oder zu fasten. Es gibt zwei Arten der Ehe. Die eine ist die dauerhafte Ehe, die an erster Stelle steht, und die letztendlich gefordert ist. Und zu dieser Art der Ehe rate ich dir trotz deiner schwierigen finanziellen Situation. Suche nach einer Partnerin, die deine schwache finanzielle Lage akzeptiert und sage ihr: Allah hat uns versprochen, uns nach der Eheschließung mit seiner Gunst zu bereichern, so lasse uns an Ihm und an Sein Versprechen glauben und uns auf Ihn verlassen. Er sagt in Seinem Buch: *„Und verheiratet jene unter euch, die alleinstehend sind und die rechtschaffenen unter euren männlichen Leibeigenen und weiblichen Leibeigenen, wenn sie bedürftig sind, bereichert sie Allah mit seiner Gunst und Allah ist weit und wissend.“*

Einmal kam ein junger Mann aus dem Gefährtenkreis des Propheten zu ihm (ص) und sagte ihm: „Meine Mutter und ich haben für heute überhaupt nichts zum Mittagessen.“ Er erwartete, dass der Prophet (ص) ihm etwas geben würde, doch der Prophet (ص) sagte zu ihm: „Heirate!“

Der junge Mann dachte, dass der Prophet (ص) ihn nicht richtig gehört hatte und sagte noch mal: „Ich habe nicht einmal etwas zum Mittagessen heute, wie soll ich dann heiraten?“

Der Prophet wiederholte: „Heirate!“

Der junge Mann wiederholte noch mal was er gesagt hatte und der Prophet (ص) sagte noch mal: „Heirate!“

Der junge Mann war überrascht, dass der Prophet (ص) ihm nichts gab, weil er in der Regel seine Kleidung und sein Essen sogar Feinden gegeben hat.

Der junge Mann ging zurück zu seiner Mutter und erzählte ihr, was der Prophet (ص) ihm sagte.

Die Mutter sagte: „Bestimmt sieht der Prophet (ص) eine Weisheit darin.“ Sie bat ihren Sohn um die Erlaubnis, um die Hand der Nachbarstochter zu halten. Er war einverstanden und alsbald kam das Mädchen zum Haus ihres Ehegatten, ganz einfach und ohne Kosten, dass die Hochzeit noch am selben Tag stattfand.

Der junge Mann sagte zu sich, dass er seine Ehefrau nicht ohne jeglichen Lebensgrundlagen lassen kann. Deshalb ging er aus der Stadt raus, um etwas Feuerholz zu sammeln. Er verkaufte das Feuerholz für zwei Dirham. Mit einem Dirham kaufte er etwas zu Essen und den anderen Dirham sparte er, um damit eine Axt zu kaufen. Als er vier Dirham zusammen hatte, konnte er sich damit eine Axt leisten, mit der er das Feuerholz hacken konnte, damit er seine Hände nicht mehr mit den Dornen verletzte.

Einige Tage später konnte er sich einen Kamel kaufen, um damit das Feuerholz zum Markt zu befördern. Jeden Morgen machte er sich auf zur Wüste, um mithilfe seiner Axt Feuerholz zu

sammeln und es mit dem Kamel zum Markt zu tragen und dort zu verkaufen. Am 40. Tag nach seiner Eheschließung, sah ihn der Prophet (ص) in Medina sein Kamel führen. Der Prophet (ص) fragte ihn nach seinem Kamel und der junge Mann erzählte ihm (ص) die Geschichte. Dann sagte ihm der Prophet (ص): „Habe ich dir nicht gesagt, dass du heiraten sollst?“. Später wurde dieser junge Mann zu einem der reichsten Menschen in Medina. Lieber Bruder, fürchte dich nicht vor der Armut, weil die Furcht davor dich darin (in der Armut) behalten wird. Vertrau vollkommen auf Allah und versuch dein Bestes, dann kannst du feststellen, wie Allah sein Versprechen erfüllt und euer gemeinsames Leben zum Blühen bringt.

Und wenn du dennoch nicht heiraten kannst und du wirst, wie du sagst, von deiner erdrückenden Lust übermannt, kannst du sie durch Fasten und Gottesdienst beseitigen. Und wenn dadurch deine Lustgefühle auch nicht gebrochen werden können, musst du auf die letzte Lösung zurückgreifen und zwar der zeitlichen Ehe, die Allah legitimiert hat, doch manch ignorante Menschen sie verboten haben und dadurch sich und ihre Anhänger zu außerehelichen Beziehungen veranlasst haben, und das Resultat sind psychologische Komplexe aufgrund der Unterdrückung dieses natürlichen Instinkts.

Die Zeitehe ist, wenn die Partnerin (eine geschiedene Frau oder eine Witwe) sich einverstanden erklärt, in manchen Fällen die idealste Lösung. Quäle dich nicht dabei, da Allah diese Sache erlaubt hat! Die Aussage, die die Frau zunächst bei dieser Vertragsform äußern muss, nachdem man mit ihr eine Aussteuer und Zeitdauer für die Ehe vereinbart hat, ist folgende: „Ich verheirate mich mit dir gemäß der festgelegten Aussteuer und für die festgelegte Zeitdauer.“ Und dann musst du antworten mit: „Ich bin einverstanden.“ Danach seid ihr beide gebunden, euch an die gesetzlichen Bedingungen dieser Ehe zu halten. Die wichtigste dieser Bedingungen ist, dass die Frau ihre Idda (Wartefrist) nach Ablauf der Zeitdauer der Zeitehe einhalten muss und die Scheidung geschieht danach automatisch. Du kannst dann nochmal heiraten, wenn du willst, aber mit Vereinbarung einer anderen Zeitdauer und Aussteuer. Die Wartefrist der Zeitehe dauert zwei Menstruationszyklen, wenn die Frau beabsichtigt, einen anderen Mann zu heiraten, aber wenn sie den gleichen Mann nochmal heiratet, dann muss sie keine Wartefrist einhalten. Ich rate dir, kein Kind aus der Zeitehe zu erzeugen, denn es würde dein eheliches Kind sein, woraus folgt, dass dem Kind seine Rechte als dein und ihr Kind gewährt werden müssen, was aus moralischer Sicht von dir erfordern würde, eine permanente Ehe einzugehen und glücklich zu leben.

Frage 44: Wie kann eine junge Frau, die sich bemüht, anständig und religiös zu sein, mit den

täglichen Versuchungen an der Universität umgehen?

Frage: Ich bin eine junge Frau an der Universität und trage Kopftuch. Ich habe festgestellt, dass viele Dinge, die meine Kommilitoninnen machen, nicht rechtmäßig sind. Manche von ihnen rechtfertigen ihre Beziehungen zu jungen Männern an der Universität, dass diese ihre künftigen Ehemänner sein werden. Es liegt auf der Hand, dass sie sich selbst was vormachen mit diesem Argument. Viele von ihnen führen eine Liebesbeziehung zu einem Mann und einige Zeit später verlieben sie sich in jemand anderen und haben dann eine neue Beziehung ganz nach ihrer jugendlichen Laune. Offen gestanden flößt mir Satan ins Ohr in so einem Umfeld und ich weiß nicht wie lange ich der Versuchung widerstreben kann. Ich weiß nicht, wie ich meiner Religion gerecht werden kann bei solch sinnlichem Verlangen und in so einem erregenden Umfeld. Können Sie mir bitte eine Lösung vorschlagen? Zu bemerken sei an dieser Stelle, dass es vielen Mädchen wie mir geht, jedoch sind sie viel zu schüchtern, um sich auszusprechen.

Antwort: Ich werde mit dem letzten Teil der Frage anfangen: Liebe Schwester, Schüchternheit ist die beste Eigenschaft, die die Sittsamkeit bewahrt. Ein Mädchen wird aufgrund ihrer Sittsamkeit, ihrer ernsten Haltung, ihrer Schüchternheit und ihrer Bedeckung geschätzt. Wenn diese vornehmen Eigenschaften verloren gehen, dann ist der Wert des Mädchens auch verloren und sie wird zu etwas wertlosem abgestuft, sogar in den Augen unehrlicher Männer. Wer kann es akzeptieren, dass seine künftige Lebenspartnerin von anderen Männern angefasst wurde, oder deren Reize die Augen argwöhnischer Männer gesehen haben? Diese Denkweise ist bei den gläubigen Männern, die Ehre und Würde haben, noch ausgeprägter. Gott hat die Frau geehrt, ihr eine hohe Stellung gegeben, sie mit ihrer Bedeckung geschützt, und schuf sie mit einer angeborenen Schüchternheit, um jenen zu widerstreben, die sie als eine billige Ware betrachten. Die Verdorbenheit, die sich überall verbreitet hat und die vom Zionismus und seinen Anhängern geplant wurde, hat den Mädchen ihrer Schüchternheit beraubt und sie zu der Hauptursache der Abweichung und der familiären und ehelichen Problemen gemacht.

Allah begünstigte die Frau mit 99-fach mehr Genussfreuden als den Mann doch hat Er sie gleichzeitig laut Überlieferung von Imam Sadeq (ع) mit Schüchternheit ausgestattet. Die Medien und die Satelliten TV-Sender, die sich gegen die Religion Allahs sträuben und moralische Werte bekämpfen, haben die Frau ihrer Schüchternheit beraubt und dann wurde sie in Erregung versetzt, wodurch sie die Ruhe in den Familien zerstört und ihnen viele Probleme bereitet. Ist es richtig für ein muslimisches Mädchen, all diese Qualen zu verursachen und das Leben junger Männer und auch verheirateter Männer und Frauen zu

zerstören?

Wenn eine Universitätsstudentin, von der eigentlich zu erwarten ist, dass ihr Wissensniveau sie daran hindern sollte falsch zu handeln, ihr Kopftuch auszieht und ihre Reize zeigt, tut sie Schlechtes gegen sich selbst, gegen Menschen und gegen Familien. Wenn sie die Begierde der Männer erweckt und ihr Charme ihre Herzen anzieht, und die Männer können sie nicht haben oder sind schüchtern, um sich ihr zu nähern und ihr die Wahrheit zu sagen, akkumulieren sich ihre Verlangen und ihre Sehnsucht, und dann werden ihre Beziehungen schlechter zu ihren Frauen und die Kinder werden stranguliert, es finden Streitereien und Auseinandersetzungen statt, die zu einer Scheidung führen können, worunter oft die Kinder leiden müssen.

Jenes unbedecktes Mädchen, die Familien solch ein Leiden zufügt, sollte sich bewusst machen, dass eines Tages auch sie verheiratet sein wird und ein ruhiges Leben mit ihrem Mann und den Kindern führen möchte, und dann wird ein anderes Mädchen kommen, die ihrem Mann den Kopf verdrehen und seine Gefühle beeinflussen würde und ihr ein Sturm von Problemen bringen würde. In den Überlieferungen wurde erwähnt: „Wie du (andere) verdammt, wirst du (von anderen) verdammt. Und genau darauf wollen Imperialisten hinaus, wenn sie Ausschweifungen, unverschämte Mode, Nachtclubs, Tanzsäle und unmoralische Songs verbreiten.

Diese Mädchen sollten sich auch vor Augen halten, dass sie das Wissen missachten, wenn sie an der Universität und in der Schule Lust erwecken, weil sie die Gefühle der Jungen und ihre eigenen aufrühren und ihre Aufmerksamkeit auf unrechtmäßige Dinge lenken, wodurch Herz und Verstand nicht mehr empfänglich für tiefgründiges Wissen sein werden. Und deshalb haben viele Absolventen keine guten Kenntnisse.

Unbedecktsein, das Zeigen der Reize und das Ablenken der Herzen mit unmoralischem Verhalten, ob von jungen Frauen oder jungen Männern, werden als große Vergehen gegen Menschen, Familien, Gesellschaften, Religion, Wissen und Fortschritt betrachtet.

Was denkst du, was die Strafe für diese Vergehen am Tag der Wiederauferstehung sein wird?
(...)

Die islamischen Regeln und moralischen Werte zu befolgen und seinen Gewissen zu bewahren und an den Tod und die Bestrafung am Tag der Auferstehung zu denken sind Beweggründe, die Frauen, Männer, Familien und Gesellschaften vor vielen Gefahren und Verdorbenheiten fernhalten.

Liebe Schwester, alles, was du an den Universitäten, in materiellen Gesellschaften, in schlechten Filmen, auf der Straße, an den Ufern oder an anderen Orten siehst, stellt deinen

Glauben in deine Religion auf die Probe. Der Wert des Menschen wird umso größer, je mehr er solchen Versuchungen standhält. Also solltest du geduldig sein, dich auf dein Studium konzentrieren und den Weg des Erfolgs einschlagen, damit du die Früchte deiner Geduld und deiner Geradheit im ganzen Leben ernten kannst, denn Allah wird die Geduldigen mit einer Belohnung vergelten.

Die Überlieferung von Imam Sadeq (ع) geht auf das Gleiche hinaus, auch wenn er männliche Zuhörer adressiert, Frauen sind genauso angesprochen. Imam Sadeq (ع) sagte: „Wer eine Frau anschaut und seinen Blick auf den Himmel richtet oder seine Augen schließt, den wird Allah mit Houris verheiraten.“

Die Überlieferung kann auch so gelesen werden: „Wenn eine Frau einen jungen Mann anschaut und ihren Blick zum Himmel richtet und ihre Augen schließt, die wird Allah mit einem Mann mit unvergänglicher Jugend verheiratet.“

Natürlich wird dies erst im Paradies geschehen, wobei die Reise dorthin schon von der ersten Nacht an im Grab stattfindet. Doch die Ergebnisse hier im Leben sind Ruhe und Frieden des Herzens, die wiederum Wohlbefinden und Respekt mit sich bringen, wann immer du dich an deine Reinheit und deine Stärke erinnerst.

Angenommen, da gibt es eine junge gläubige Frau, der es schwer fällt zwischen sich und den sie umgebenden jungen Männern einen moralischen Abstand zu halten, und sie möchte, um andere wichtigere Dinge aufrechtzuerhalten, eine anständige Beziehung mit einem gläubigen jungen Mann haben, der in Zukunft ihr Ehemann sein könnte, dann kann sie mit ihm eine Zeitehe vereinbaren, bei der beide die dafür vorgesehene Formel aussprechen müssen, und dann sollten sich beide damit zufrieden geben miteinander zu sprechen ohne alleine zu sein oder gar miteinander zu schlafen. Mit anderen Worten, rechtmäßige Beziehungen sollten an einen rechtlichen Vertrag mit den notwendigsten Bedürfnissen gebunden sein und ohne Festlegungen zu überschreiten, sonst steht das Mädchen plötzlich da und realisiert dass sie das kostbarste verloren hat und dann würde sie nur noch mit dunklen Erinnerungen in Trauer und Melancholie leben.

Und weil die Wahrscheinlichkeit, dass das einem jungfräulichen Mädchen passiert, besteht, haben die meisten unserer Rechtsgelehrten dies strengstens untersagt. Deswegen rate ich dir nicht zu einer Zeitehe, es sei denn du fürchtest in eine Sünde hineinzutappen, und nur für solche Fälle haben einige Rechtsgelehrten dies erlaubt.

Frage 45: Zwei junge Menschen, die vor der Ehe eine Beziehung hatten, bereuen ihre Sünden, doch trotzdem wollen sie heiraten, auch wenn es gegen den Wunsch ihrer Familien

ist, wenn diese die Wahrheit über ihre Beziehung erfahren würden.

Frage: Unser Nachbar hat eine 15-jährige Tochter. Sie schickte mir Liebeslieder und wollte mit mir gehen. Ich ging nicht darauf ein und versuchte sie stets zu vermeiden, doch sie gab nicht auf und versuchte immer weiter mich auf eine unwiderstehliche Art und Weise zu verführen. Schließlich passierte was passieren musste und es ging so weiter bis wir die „Ehe“ eingegangen sind ohne einen gesetzlichen Ehevertrag. Jetzt bereuen wir es beide sehr. Unsere Familien werden mit unserer Ehe definitiv nicht einverstanden sein, wenn wir ihnen die Wahrheit erzählen, weil sie sagen, dass wir noch nicht alt genug sind für die Verantwortung der Ehe. Ich weiß nicht wohin uns unsere geheime Beziehung noch führen wird oder was aus uns werden soll. Bitte urteilen Sie über unseren Fall und wir werden ihnen für ihren Rat dankbar sein.

Antwort: Von Anfang an seid ihr den falschen Weg gegangen. Das erste, was ihr tun müsstet, ist Allah zu bitten eure großen Verstöße zu verzeihen, die sich auf euer Leben auswirken werden, wenn ihr nicht eiligst und aufrichtig sie bereut. Doch auch dann wird euch eure Tat in Erinnerung bleiben und hin und wieder an eurem Gewissen nagen. Das sei fürs Erste. Zweitens solltet ihr untereinander einen Zeitehevertrag schließen und eure Treffen auf das Nötigste verringern.

Drittens solltest du dich langsam auf die richtige Ehe vorbereiten und darauf hinarbeiten, und zwar auf eine kluge und vernünftige Art und Weise, damit du keinen Ärger mit der eigenen Familie bekommst.

Viertens vergiss nie diese schlechte Erfahrung und ihre Konsequenzen und mache dir bewusst, dass sie das moralische Glück und die innere Ruhe zerstört. Andere sollten sich hieraus eine Lehre ziehen.

Fünftens, bete zu Allah, dass Er dir deine Sünden vergibt, und bitte Ihn darum, dass Er deine Nachkommen vor solchen Sünden bewahrt.

Frage 46: Wie sollen wir die Tatsache, dass man nicht so früh heiraten kann, wie es der Islam empfiehlt, mit den Verlockungen der Lust, denen man während dem Ledig sein ausgesetzt ist, miteinander in Einklang bringen?

Frage: Im Islam wird das frühzeitige Heiraten gefördert, doch das Leben heutzutage bietet einem nicht die Gelegenheiten für eine frühe Eheschließung. Das Eheleben beginnt erst nach dem Universitätsabschluss, der sicheren Arbeitsstelle und dem Geldverdienen, was bedeutet dass man bis dahin mindestens 30 Jahre alt geworden ist, was zur Folge hat, dass die Jugend für die Dauer von 15 Jahren unter ihren Lusttrieben leidet und dem Bedürfnis, dieses Verlangen der Lust zu stillen. Manche jungen Menschen geben ihrer Lust nach während

dieser Phase und heiraten, nachdem sie einige Erfahrungen gemacht haben und andere bleiben standhaft, während sich die Unterdrückung und Entbehrung derweil auf sie negativ auswirken. Ich weiß nicht, wie ich die Ansicht des Islam, die zweifellos die richtige ist, mit der heutigen Realität, ihren Anforderungen und Hindernissen in Übereinstimmung bringen kann. Antwort: Lieber Bruder oder liebe Schwester, deine Frage zeigt die Tiefe des Komplotts, das die Imperialisten gegen unsere islamische Gesellschaft geschmiedet haben, indem sie uns eine Lebensweise aufzwingen, die ziemlich weit unserer Religion und Kultur ist.

Unsere Religion wurde vernachlässigt und die Kultur der Korruptierten hat die Kontrolle über das Verhalten der Muslime gewonnen. Der Prophet (ص) sagte: „Oh ihr Menschen, Gabriel offenbarte mir vom Gütigen, dem Weisen, dass Jungfrauen wie die Früchte eines Baumes sind. Wenn die Früchte reifen und nicht gepflückt werden, werden sie durch die Sonne verderben und durch den Wind zerstreut. Und so sind auch Jungfrauen. Wenn sie erwachsen (reif) werden, gibt es keine andere Möglichkeit für sie außer zu heiraten, sonst würden sie vor Verdorbenheit nicht sicher sein, weil sie menschlich sind.“ Wie sollen dann die Jugendlichen vor dem Sturm der Verdorbenheit sicher sein?

Und trotzdem ist es möglich, früh zu heiraten, um nicht in die Verdorbenheit abzugleiten. Und dies geschieht nach beidseitigem Einverständnis, des jungen Mannes und der jungen Frau, ohne über unnötige Dinge und Feierlichkeiten wettzueifern, die voller Maßlosigkeit und Prahlerei sind.

Der Prophet (ص) sagte: „Immer wenn ein junger Mann früh heiratet, schreit Satan: „Wehe ihm, wehe ihm, er hat zwei Drittel seiner Religion vor mir bewahrt“, so sollte man doch im restlichen ein Drittel Gott fürchten!

Die Verantwortung liegt bei den Gelehrten, den Autoren, Lehrern und Gebildeten der Gesellschaft (Väter und Mütter) die islamischen Werte nahzulegen und die Eheschließung der Jugend, nachdem man ihnen die Prinzipien des Lebens und die Ehepflichten erläutert hat, nicht hinauszuzögern.

Diese Angelegenheit soll ihnen in all ihren gefährlichen Dimensionen erläutert werden, insbesondere die negativen Auswirkungen auf Individuen, Gesundheit, Familie, Gesellschaft und Religion, wenn junge Männer und junge Frauen von einer frühen Eheschließung abgehalten werden. Doch sicher ist, dass das, was man heute über das schleichende Verderben vieler Jugendlichen weiß, nur ein kleiner Teil dieser zerstörerischen Auswirkungen ist.

Anstrengungen sollen dahin gerichtet werden, eine rechtmäßige Möglichkeit zu bieten, um geheime, unrechtmäßige Beziehungen zu vermeiden. Der Islam hat die rechtmäßige

Möglichkeit gezeigt, indem er die Eheschließung erleichtert und den jungen Eheleuten ihre beiderseitigen Verantwortungen deutlich aufzeigt. Doch für den Fall, dass eine permanente Ehe nicht möglich ist, und die Wahl zwischen versteckten unrechtmäßigen Beziehungen, dem Unterdrücken der sexuellen Lust, das seelische und körperliche Krankheiten verursacht oder den geheimen Beziehungen einer Zeitehe, die vertraglich festgehalten und legitim ist, so ist definitiv die letzte Lösung die beste. Denn mit dieser Art von Beziehung können die jungen Paare ihr persönliches Leben fortführen bis sie ihr Studium abschließen, arbeiten und sich für die Anforderungen der langfristigen Ehe vorbereiten. Doch umso besser ist es, wenn man diese Lebensphase mit Fasten und Gottesverehrung verbringen kann, ohne die Zeitehe zu praktizieren.

Ich hoffe, dass wir all diese islamischen Lösungen verstehen können und uns trauen mit ihnen unsere Krisen zu bewältigen und die den westlichen Lebensstil ändern, der Muslimen fremd ist.

Frage 47: Was sagen Sie zu einem jungen Mann, der Frauen verführt, sie täuscht, und schließlich verlässt, nach dem er bekommen hat, was er wollte?

Frage: Ich habe einen Freund, der 22 Jahre alt und gutaussehend ist. Er behauptet er habe bereits mit mehr als dreißig Mädchen Liebesbeziehungen gehabt, seitdem er volljährig ist. Natürlich wissen die Mädchen das nicht. Er führt mit ihnen Liebesbeziehungen und verspricht ihnen, sie in Zukunft zu heiraten. Es kann sein, dass er auch etwas Unrechtmäßiges mit ihnen macht, ich weiß es nicht genau, jedoch traue ich ihm das zu. Er sagt mir, dass er mit ihnen eine Beziehung eingeht, sie täuscht und dann über ihre Naivität lacht. Und wenn er seine Bedürfnisse gedeckt hat, erfindet er eine Entschuldigung und macht dann Jagd auf die nächste Beute. Für ihn sind Mädchen zum Vergnügen da und sind wie Spielzeug in seinen Händen. Ich habe ihn gebeten, diese unerlaubten Taten zu unterlassen, doch er lädt mich oft dazu ein, sich seinem Amusement anzuschließen und sagt mir: Wir müssen unser Leben genießen!!

Manchmal hebt er den Hörer ab und lässt mich die Stimme eines Mädchens hören, das mit seinen Liebesworten betrogen wurde. Wenn ich das sehe, werde ich so wütend auf die Naivität unserer Mädchen. Ich selbst kenne einige von ihnen, die aus vornehmen und ehrenhaften Familien kommen, doch fürchte ich, dass ich nur Ärger anrichten würde, wenn ich ihren Familien was davon erzählen würde.

Geehrter Gelehrter, bitte sagen Sie mir, wie ich mit diesem Freund umgehen soll, so dass ich Allahs Zufriedenheit erlange und ein ruhiges Gewissen haben kann. Sagen Sie mir auch, wie man die Ehre unserer Mädchen vor solchen bestialischen Männern schützen kann.

Antwort:

Lieber ehrenhafter Bruder, möge Allah deine Fürsorge segnen! Was deinen Freund betrifft, in Wirklichkeit ist er kein Freund, frage ihn: „Wie würde es dir ergehen, wenn du siehst, dass ein junger Mann mit deinen Schwestern oder Nichten das Gleiche macht, was du mit den Töchtern anderer Leute machst? Und wenn du in Zukunft eigene Töchter hast, wie würdest du dich fühlen, wenn ein junger Mann das mit deinen jungen Töchtern macht, was du heute mit den Töchtern deiner Gesellschaft machst?

Versuche ihm den richtigen Weg zu zeigen mithilfe der Geistlichen und der religiösen Menschen, und lass ihn nicht mit der Ehre der Menschen und der muslimischen Mädchen spielen! Sei überzeugt davon, dass die Mädchen dir dafür dankbar sein werden und jedem, der versucht ihren Ruf zu bewahren.

Die Mädchen, die du kennst, schicke ihnen anonyme Briefe, in denen du sie aus religiösen Gründen und aus Fürsorge davor warnst. Erzähle ihnen, dass sie von einem betrogen werden, der gleichzeitig auch andere Mädchen betrügt.

Hier möchte ich noch ein paar Worte an die nachlässigen Väter und Mütter dieser Mädchen sagen: Wacht auf aus eurer Erstarrung und Tatenlosigkeit! Wo bleiben euer Gewissen und eure Eifersucht? Wo bleiben eure Ehre und eure Großmut? Wo bleiben eure Würde und eure Moral? Warum seid ihr so tief in die Vergänglichkeiten dieser Welt bis zur Lasterhaftigkeit und Schande hineingesunken? Fürchtet ihr denn nicht den Tod, den Grab und eure Bestrafung, die auf euch zukommen? Gibt es keine Friedhöfe bei euch in der Nähe, die ihr besuchen könnt, und aus denen ihr Lehren ziehen könnt und über die Menschen in den Gräbern und über ihren Zustand unter der Erde nachdenken könnt?

Welch eine Schmach wir doch mit dem Verlust der moralischen Werte erleiden.

Oh Herr, wir suchen Deinen Schutz vor irreführenden Launen und vor den verleitenden Trugbildern Satans. Oh Allah erwecke uns von der Erstarrung der Ignoranz und nimm uns friedlich in den ewigen Ort in Deine Nähe.

Frage 48: Ich möchte heiraten, doch zunächst möchte ich Sie um Rat fragen. Wie soll ich den neuen Lebensabschnitt beginnen, den ich bisher noch gar nicht kannte?

Frage: Ich möchte heiraten, doch zunächst möchte ich Sie um Rat bitten. Wie soll ich den neuen Lebensabschnitt beginnen, den ich bisher noch gar nicht kannte?

Antwort: Lieber junger Mann, die Ehe ist eine große und bedeutende Entscheidung im Leben. Wenn ein vernünftiger Mann sich dazu entschlossen hat, sollte er gründlich und vernünftig darüber nachdenken.

Lieber Bruder, als erstes musst du dich für die Anforderungen der Ehe vorbereiten. Und wenn

du deinen Lebenspartner auswählen willst, handle nicht so, als würdest eine Ware vom Supermarkt kaufen. Das Gleiche gilt natürlich für die junge Frau, wenn sie sich ihren Lebenspartner auswählt. Bei der Wahl der Eigenschaften deiner zukünftigen Frau musst du sehr präzise sein, um den Weg für ein glückliches und erfolgreiches Leben zu ebnen. Es wird erwähnt, dass eines Tages ein junger Mann namens Ibrahim al-Karkhi Imam Sadeq (ع) eine Frage wie deine stellte. Imam Sadeq (ع) sagte zu ihm: „Siehe, wohin du dich stellen willst, wen du als Partner bei deinem Vermögen haben willst, und wem du deine Religion und deine Geheimnisse anvertrauen willst....“

In einer anderen Überlieferung sagte Imam Sadeq (ع): „Frauen sind wie eine Kollier. Schaue was für ein Kollier du anlegen willst!“

Und dann schreite voran, um die anderen Schritte zu machen und sei vorsichtig, dass du dabei nicht nur auf Schönheit und Wohlstand achtest, weil diese zwei Dinge durch einen Unfall verschwinden können, die sich natürlich nicht ankündigen bevor sie sich ereignen. Wenn du deine Wahl nicht auf Glaube und gute Charaktereigenschaften basierst, wirst du ein hartes Schicksal erleiden.

Verstehe mich bitte nicht falsch, ich will bei dir nicht den Eindruck erwecken, als würde der Islam der Schönheit und dem Wohlstand keine Beachtung schenken, jedoch warnt er davor, bei der Wahl der Ehefrau (oder des Ehemannes) nur auf diese zwei Vergänglichkeiten zu achten. Der Prophet (ص) sagte: „Zum Glück eines muslimischen Mannes gehört...eine schöne Frau, die religiös ist“. Er sagte auch: „Gemäß dem Islam profitiert ein Muslim von nichts so viel wie von einer muslimischen Frau, die ihm wohlgefällt, wenn er sie anschaut, ihm gehorcht, wenn ihr etwas sagt, und ihm in seiner Abwesenheit ergeben ist, indem sie seine Ehre und sein Vermögen bewahrt.“

Äußerliche Schönheit mag Vergnügen bereiten, doch religiöse und moralische Schönheit bereitet mehr Vergnügen. Gemäß Überlieferung wurde eines Tages Imam Hassan (ع) von einem Mann gefragt: „Mit wem soll ich meine Tochter verheiraten?“ Imam Hassan (ع) sagte ihm: „Vermähle sie mit einem frommen Mann, denn wer er sie liebt, wird er sie ehren, und wenn er sie hasst, wird er ihr kein Leid zufügen.“

Die Schönheit der Moral und der Frömmigkeit bezwingt die Krisen, die das eheliche Leben betrüben. Lieber junger Mann, dessen Anliegen es ist zu heiraten, erkundige dich nach diesen Prinzipien und Werten und dann verlasse dich auf Allah. Wir würden dir und deiner Braut gerne bald unsere Glückwünsche senden.

Frage 49: Wie kann ich mit meiner Vernunft die Lust besiegen und Gelegenheiten und

Verlockungen der Sünden vermeiden?

Frage: Ich bin ein junger Mann an der Uni und komme aus einer reichen Familie. Mir stehen alle Luxusmittel zur Verfügung, und natürlich sind die meisten davon unrechtmäßig. In meinem Kampf zwischen Vernunft und Lust, weiß ich nicht wie ich mit der Vernunft die Lust besiegen kann. Würden Sie mich bitte zum richtigen Pfad leiten?

Antwort: Zunächst, musst du deine Entschlossenheit mit aufrichtiger Reue gegenüber Allah stärken und dann beobachte dich selbst auf folgende Weise, wie ich dir von Allama Tabataba'iy, dem Autor von Tafsir al-Mizan, zitiere, dessen Wort auch an einem jungen Mann wie du gerichtet waren.

„1. Wenn du morgens aufwachst, entschieße dich, nichts zu tun, was Allah nicht wohlgefällt! Denke gut darüber nach, bevor du dich zu irgendetwas entscheidest, ob es dir in diesem Leben oder in Jenseits einen Nutzen bringt. Wenn es Allah wohlgefällt, dann tue es, andernfalls unterlasse es, ungeachtet dessen ob du es magst oder nicht.

Setze dies fort, bis du abends zu Bett gehst, und denke dann über das, was du am ganzen Tage gemacht hast, nach. Danke Allah für deine guten Taten und bitte Ihn, dir deine schlechten Taten zu vergeben!

Führe dieses Verhalten mehrere Tage fort. Du könntest dich am Anfang damit überfordert fühlen, doch allmählich wird es für dich einfacher werden und du wirst es moralisch und spirituell genießen. Natürlich reflektiert sich die Ruhe der Seele auch im Körper.

Vollziehe die Waschung (Wudu') vor dem Schlafengehen und rezitiere folgende Suren: al-Hadid (57), al-Hashr (59), as-Saff (61), al-Jum'ah (62) und al-Taghabun (64). Wenn du dies nicht kannst, so rezitiere nur Sure al-Hashr. Mit diesen Taten wirst du feststellen, dass es dir mehr Freude bereitet, rechtmäßige Dinge zu tun als unrechtmäßige. Dann wirst du selbst über jene lachen, die nach unrechtmäßigen Freuden hecheln und sie ihr Trugbild bedauern, mit dem sie sich auf den Weg in die Hölle begeben.“

In folgender Überlieferung erwähnt Imam Ali (ع) die Eigenschaften von gewissenhaften und gläubigen Menschen, die ihrem gesunden Menschenverstand folgen und auf den rechten Pfad gehen. Imam Ali (ع) sagte:

„Ein gewissenhafter Mensch ist aufrichtig im weltlichen Leben, hat ein einfühlsames Herz. Er hält sich an die moralischen Grenzen. Er ist ein Behälter für Wissen mit perfektem Denken. Er ist großzügig, gutherzig, geduldig und freigebig. Er gibt großzügig aus. Er ist wohlthätig, angenehm redend und freundlich. Er denkt viel nach, schläft wenig und lacht wenig. Er hat gute Manieren und ist frei von Habsucht und fern der Laune. Er ist enthaltsam in diesem Leben. Er freut sich auf das Leben nach dem Tod. Er liebt Gäste. Er ist barmherzig zu den

Waisen. Er ist liebenswürdig zu den Jüngeren. Er hat Achtung vor den Älteren. Er hilft den Bedürftigen, besucht die Kranken, und begleitet die Verstorbenen. Er respektiert die Heiligkeit des Koran, betet zum Herren, weint um seine Sünden, gebietet das Rechte und verwehrt das Schlechte, isst wenig, trinkt wenig, bewegt sich mit Höflichkeit, spricht mit Rat und verkündet freundlich. Er fürchtet niemanden außer Gott (Allah), und hofft auf niemanden außer Ihm. Er ist damit beschäftigt, Gott zu danken und zu lobpreisen. Er ist weder nachlässig noch stolz. Er ist nicht stolz auf die Besitztümer des irdischen Lebens. Er denkt über seine eigenen Defizite nach und kümmert sich nicht um die Defizite anderer. Das Gebet ist die Freude seiner Augen. Fasten ist seine Berufung und Beschäftigung. Aufrichtigkeit ist seine Angewohnheit. Dankbarkeit ist seine Bestimmung. Vernunft ist sein Führer. Frömmigkeit ist seine Nahrung. Das weltliche Leben ist sein Gefängnis. Geduld ist sein Zuhause. Tag und Nacht sind sein Kapital. Das Paradies ist sein Wohnsitz. Der Koran ist seine Rede. Mohammed ist sein Fürsprecher und der Allmächtige Allah ist sein Unterhalter.'

59 Jami' al-Akhbar, p.215

Frage 50: Mein Bruder hat eine schlechte Ehe hinter sich. Dies ließ mich eine Eheschließung fürchten. Wie kann ich diese Furcht überwinden und so ein Schicksal vermeiden?

Frage: Ich bin ein junger Mann und würde gerne heiraten, doch fürchte ich, das gleiche Schicksal zu erleiden wie mein Bruder. Am Anfang hatte seine Frau einen guten Charakter, doch dann verschlechterte sich ihr Benehmen. Sie hatten viele Probleme, so dass sie zum schlechten Beispiel der Familie wurden. Ich weiß nicht wie ich mich selbst überzeugen und meinen psychologischen Zustand überwinden soll und doch heiraten und glücklich werden soll.

Antwort: Es ist ganz natürlich, dass du dir Sorgen machst, nachdem du dies miterlebt hast. Dennoch steht fest, dass die Probleme sich nicht wiederholen, weil jeder Mensch seine eigene unabhängige Persönlichkeit hat, wenn er denn einen Willen besitzt. Deine Willenskraft ist in der Jugend stärker und aus den Erfahrungen deines Bruders kannst du eine Lehre ziehen. Anstatt über diese eine Erfahrung deprimiert zu sein, kannst du über die Erfahrungen von Millionen von Menschen lesen, die geheiratet und glücklich und zufrieden gelebt haben. Um dieses Glück zu erreichen, solltest du Bücher über das glückliche Eheleben lesen, um die Eigenschaften einer guten Ehefrau zu erfahren, die dir dabei hilft ein glückliches Leben zu führen. Doch bilde dir nicht ein, dass du ein unfehlbares Mädchen haben kannst, die keine Mängel hat, weil, erstens du selbst nicht so bist, und zweitens, gibt es so ein Mädchen auf der Welt gar nicht. Ja, so ein Mädchen gibt es im Paradies und die nennt man „Houri“.

Wenn du dich entschließt inshallah zu heiraten, dann beachte bitte folgende Punkte:

Die meisten Gewohnheiten erwirbt der Mensch von seinem Umfeld. Deshalb sollten wir anderen verzeihen, so wie wir es auch gerne möchten, dass uns verziehen wird. Einige Unterschiede hinsichtlich des Wissens, der Schönheit, der Gesundheit und der Abstammung schaden der Ehe nicht. Sie sind wie die Unterschiede zwischen Tag und Nacht oder der Jahreszeiten z.B. Das eine ergänzt das andere, damit das Leben mit äußerster Weisheit fortgesetzt werden kann. Ehepartner, die ein glückliches Leben führen wollen, sollten so über ihre Unterschiede, die nicht in ihrem Einflussbereich liegen, denken. Bezüglich erworbener Angewohnheiten, die der ehelichen Beziehung schaden, sollten Paare ihr Bestes versuchen, sie loszuwerden und diesen gegenüber nicht gleichgültig zu bleiben.

übersetzt von Hanan Al-Maschat

Quelle: http://al-islam.org/better_future/